



Protokoll der außerordentlichen LVB-Mitgliederversammlung 2023 in digitaler Form vom 22.11.2023

TOP	Thema	Ergebnis
1	Eröffnung	<p>LVB-Präsident Bernhard Drummer (BD) eröffnet um 19.00 Uhr die digitale, außerordentliche LVB-Mitgliederversammlung 2023 (MV) und freut sich über die hohe Teilnehmerzahl von über 150 Personen zum Auftakt des Zoom-Meetings. In Absprache mit LVB-Vorstand LuK Martin Weigert erläutert er für einen geordneten Ablauf ein paar organisatorische Dinge und bittet u.a. darum -sofern nicht bereits vorhanden -, den eigenen Zoom-Teilnehmernamen zu ändern in die Form Vorname, Nachname und Vereinsname, um damit eine einfache, schnelle Zuordnung bei evtl. Redebeiträgen, Fragen oder Mikrofonfreigaben vornehmen zu können.</p> <p>Ferner bittet BD die Teilnehmer, Wortmeldungen und Fragen zu notieren und diese nach der Präsentation abzugeben bzw. zu stellen.</p>
2	Regularien/Protokoll genehmigung ordentliche MV 2023 (Bad Windsheim)	<p>Anschließend fragt BD die Teilnehmer, ob Einverständnis mit dem Protokoll der ordentlichen MV vom 4. März besteht oder ob noch Fragen oder Ergänzungen gewünscht werden. Es erfolgen keine Wortmeldungen /Handzeichen, womit das Protokoll einstimmig genehmigt ist.</p>
3	Informationen zum Austritt aus dem Deutschen Aero Club - Beantwortung der eingegangenen Fragen - Erläuterungen zu den eingegangenen Themenwünschen - allgemeine, weitere Diskussion	<p>Zum Auftakt der LVB-Präsentation hinsichtlich der Entwicklung und Entscheidungsfindung verweist BD auf das Protokoll der LVB-MV vom 4. März 2023 und die dort unter dem TOP 10, Deutscher Aero Club, veröffentlichte Einschätzung:</p> <p><i>„LVB-Präsident Bernhard Drummer (BD) schildert, dass der DAeC aus Sicht des LVB leider ein Sorgenkind bleibe, obwohl es nach der Neuwahl des DAeC-Vorstandes anfangs gut ausgeschaut habe. Inzwischen habe sich die Gesamtsituation jedoch wieder als schwierig bis problematisch entwickelt. Er informiert, dass er selbst gemeinsam mit Herwart Meyer zu einer zweiten Klausurtagung Ende März nach Kassel fahren wird und man sich in einer Gemeinschaftssitzung von, LVB-Vorstand und -Sportbeirat vereinbart hat, die Ergebnisse der Klausurtagung ausführlich im Vorstand zu diskutieren, mit dem Sportbeirat zu prüfen und zu bewerten, dabei auch ggf. den Gedanken weiterverfolgen wird, im Spätherbst eine außerordentliche LVB-Mitgliederversammlung durchzuführen.</i></p> <p><i>DAeC-Präsident Claus Cordes ergänzt, dass er sich mit Bayern bzw. BD einig ist. Wenn die 2. Klausurtagung kein gutes, zukunftsorientiertes Ergebnis liefern wird, dann wäre eine vollständig neue DAeC-Satzung die beste Lösung“.</i></p> <p>BD führt weiter aus, dass trotz jahrelangem Engagement der ehrenamtlichen LVB-Mitarbeiter in sämtlichen Gremien, Ausschüssen und Arbeitsgruppen des DAeC, trotz Gesprächen mit den DAeC-Vorstandsmitgliedern der letzten Jahre und der Kommunikation der Bedenken und Sorgen der LVB-Verantwortlichen für Vorstand und Sportbeirat kein tragfähiges Konzept in Sicht sei, für das sich beim DAeC in naher Zukunft eine Mehrheit finden wird.</p> <p>Der Umgang mit den Ergebnissen der 2. DAeC-Klausurtagung habe dann nicht nur bei ihm, sondern auch bei anderen Tagungsteilnehmern zu großer Enttäuschung, Verärgerung und Frustration geführt. Zur außerordentlichen, digitalen DAeC-Hauptversammlung 2023 seien Satzungsänderungsvorschläge zur Abstimmung gestellt worden, die in keiner Weise die Ergebnisse der Klausurtagung widerspiegeln haben.</p> <p>BD betont, dass LVB-Vorstand und -Sportbeirat sich einig sind, dass man die LVB-Ressourcen wieder spürbarer für die LVB-Mitgliedsvereine und -Mitglieder einsetzen und damit den Einsatz der finanziellen Mittel in dem bzw. in einem "Luftsport-Dachverband" effizienter gestalten will.</p>



Protokoll der außerordentlichen LVB-Mitgliederversammlung 2023 in digitaler Form vom 22.11.2023

TOP	Thema	Ergebnis
		<p>Anschließend stellt BD in einer Tortengrafik die Zusammensetzung des DAeC-Beitragsvolumens dar, welches durch die Multi- und Monoluftsportverbände dem DAeC jährlich zur Verfügung gestellt wird und in der Summe 1.778.000 € beträgt</p> <p>In einem weiteren Schaubild erläutert er das DAeC-Jahresbeitragsvolumen in der Gesamthöhe von 290.000 €, das durch die aktiven Mitglieder der LVB-Vereine geleistet wird.</p> <p>Im weiteren Verlauf informiert BD die Teilnehmer ausführlich über Probleme, Fragestellungen und Lösungsvorschläge je Luftsportdisziplin.</p> <p>U.a. hinsichtlich der für den LVB bestehenden Ausbildungsgenehmigungen für Segelflug, Motorflug und Freiballon, die über die ATO-Anerkennung des LVB durch die Landesluftfahrtbehörde bestehen, hätte der DAeC-Austritt keine Auswirkungen.</p> <p>Die Ausstellung von FAI-Lizenzen ist über die Meldung der Personen über Spitzensportvereine gesichert.</p> <p>Zu den „Trainerlizenzen“ informiert BD, dass der LVB sich schriftlich an den DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) gewandt hat, um eine Stellungnahme zu erhalten zu der Frage, welche Auswirkungen ein Austritt des LVB aus dem DAeC hinsichtlich der Ausstellung und Verlängerung von DOSB-Trainer-C und Trainer-B Lizenzen hat, da die Anzahl der DOSB-Lizenzen u.a. auch ein nicht unbedeutender Faktor für die Berechnung der Vereinspauschale in Bayern ist und diese Staatsmittel des Freistaats Bayern als Unterstützung der Vereine bestehen bleiben muss.</p> <p>Für den Modellflugsport im LVB bestehen durch einen Kooperationsvertrag des LVB mit dem MFSD zur Nutzung der standardisierten Regeln für den Modellflugbetrieb gesicherte Grundlagen, die durch einen Austritt aus dem DAeC nicht beeinträchtigt würden. Hingegen muss für die LVB-Modellflugvereine sichergestellt sein, dass die gegenwärtige Beitragsstruktur erhalten bleibt.</p> <p>Das Luftsportgeräte-Büro des DAeC (LSG-B) ist innerhalb des DAeC als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und auf Basis einer Beauftragung durch das Bundesministeriums für Digitales und Verkehr an den DAeC tätig, es muss sich daher wirtschaftlich selbst tragen und muss für alle Kunden in gleicher Art und Weise tätig werden, unabhängig von einer DAeC-Mitgliedschaft. Die vom LSG-B dem LVB erteilten Ausbildungsgenehmigungen für Ultraleicht und Fallschirmspringen bleiben damit auch bei einem Austritt aus dem DAeC bestehen.</p> <p>Ebenso hat ein DAeC-Austritt für die Arbeiten und Tätigkeiten der LVB-Prüforganisation GmbH keinerlei Auswirkungen, weil diese auf Basis von Anerkennungen und Lizenzen des Luftfahrt-Bundesamtes basiert.</p> <p>Die Luftsportjugend in Bayern ist eine "selbständige" Untergliederung im LVB mit einer Landesjugendleitung sowie Bezirksjugendleitern und nicht an die DAeC-Mitgliedschaft gebunden.</p> <p>Die LVB-Geschäftsstelle ist eine "Verwaltungseinheit" des LVB, entsprechend unterstehen die Mitarbeitenden dem Vorstand und sind gemäß der Verbandsstatuten und ihrer Arbeitsverträge ausschließlich für den Verband in Bayern tätig.</p>



Protokoll der außerordentlichen LVB-Mitgliederversammlung 2023 in digitaler Form vom 22.11.2023

TOP	Thema	Ergebnis
		<p>Die Grundlage für das „LVB-Rundum-Sorglos-Haftpflichtversicherungspaket“ ist ein Rahmenvertrag des LVB mit der Allianz Versicherung, weshalb hier keine vertraglichen Verbindungen zum DAeC bestehen.</p> <p>BD informiert an der Stelle darüber, dass sich aller Voraussicht nach zeitnah der „LUVD“ (Luftsportverband Deutschland) gründen wird, sozusagen als Nachfolgeorganisation der „IGDL“ (Interessengemeinschaft Deutscher Luftsport Verbände). Die weitere Entwicklung müsse beobachtet und abgewartet werden.</p> <p>Zum Abschluss informiert BD über die am 25. November 2023 in Jena stattfindende ordentliche DAeC-Hauptversammlung, an der er ebenso wie LVB-Vorstand Technik, Umwelt und Flugsicherheit Harald Görres in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des DAeC-Bundesausschusses Technik teilnehmen werde.</p> <p>Bezüglich der kommenden LVB-Mitgliederversammlung am 2. März 2024 erläutert BD, dass der LVB-Vorstand gemäß dem gemeinsamen Beschluss mit dem LVB-Sportbeirat beabsichtigt, zu dieser MV den Austritt aus dem DAeC zu beantragen. Dieser Austritt würde, sofern er beschlossen wird, dann gemäß der DAeC-Verbandsstatuten ab dem 1.1.2026 wirksam.</p> <p>Es schließt sich eine offene, konstruktive Diskussion mit diversen Positionen und Fragen an. Hinsichtlich einiger Fragen zum Stellenwert und Fortbestand von FAI-Leistungsabzeichen und -Ehrungen erklärt BD, dass für den Vorstand feststeht, dass der LVB in einem Dachverband verbleiben muss, der wiederum der FAI angehört. Es soll keine „Phase“ geben, in der der LVB keinem Dachverband mit FAI- und DOSB-Anbindung ist</p> <p>Man gehe mit dem DAeC nicht im Streit auseinander, aber in der derzeitigen Aufbau- und Ablauforganisation des DAeC ist ein Konsens nicht mehr herstellbar, der DAeC sei über seine inzwischen umfangreichen und komplexen Statuten in einer Sackgasse angelangt, Gestaltungsspielräume existieren nicht mehr. Der DAeC müsse seinen Sparten die Chance ermöglichen können, die Facharbeiten in eigener Regie zu erledigen.</p> <p>Zum Abschluss des TOP fasst BD zusammen: Der „DAeC neu“ ist das Ziel, mit einfachen Strukturen.</p>
4	Anträge (keine)	Es liegen keine Anträge vor.
5	Sonstiges <i>(ordentliche LVB-MV 2024 am 2.3. in FFB)</i>	Abschließend dankt BD den Delegierten und Interessenten für ihre Teilnahme sowie die konstruktiven Beiträge und weist auf die kommende ordentliche LVB-MV am 2. März in Fürstenfeldbruck hin.

München, 21.12.2023

Bernhard Drummer
 Präsident (Versammlungsleiter)

Herwart Meyer
 Protokollführer